



entwurf + konzept:  
helena seyfarth  
3. semester bac arch  
WS 2019/20

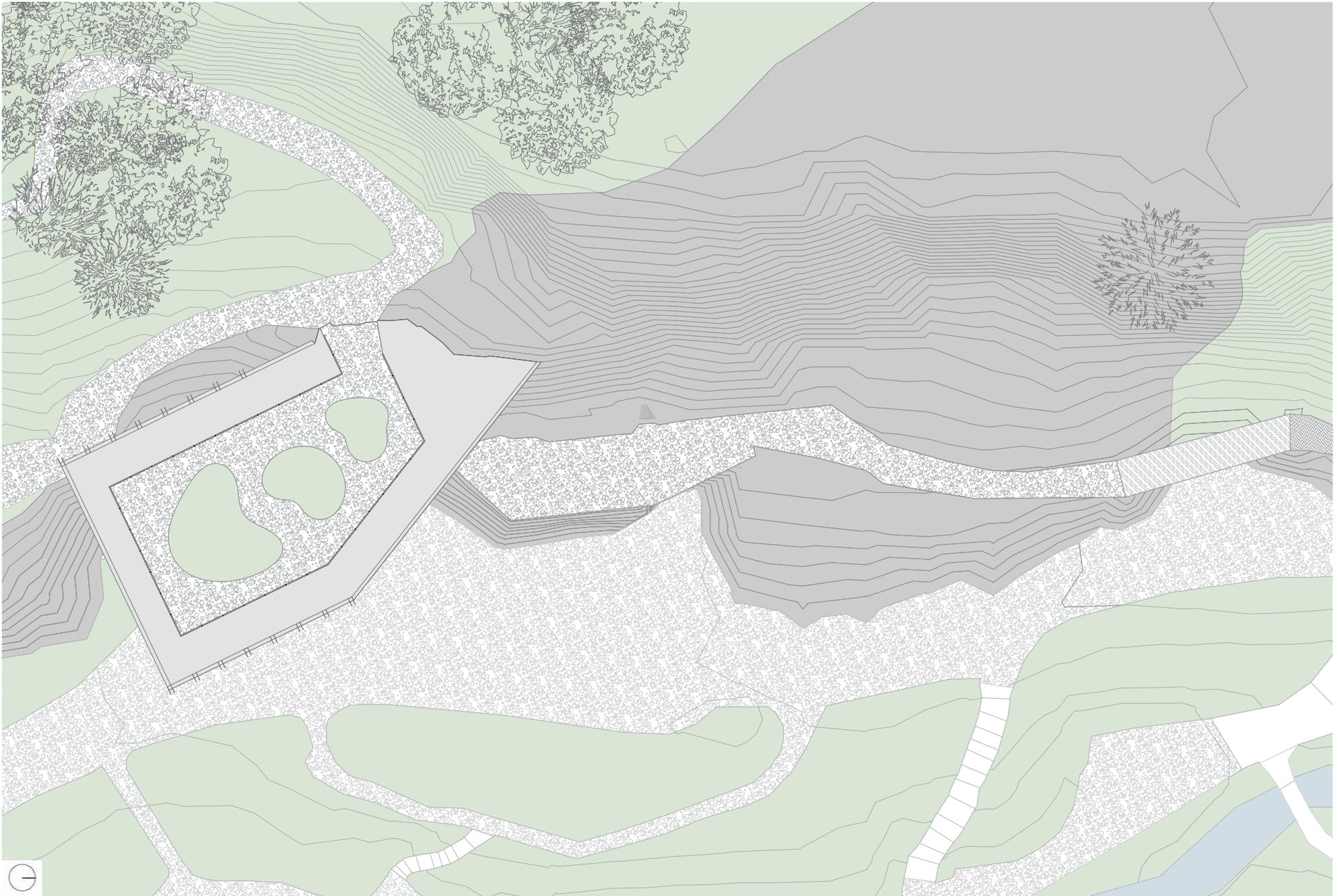
Sowohl eine zentrale Lage, eine gute Übersicht in die außergewöhnliche Topografie des Botanischen Gartens in Klagenfurt als auch der Eingang des Bergbaumuseums haben die Standortwahl für mein Projekt bestimmt. Gleichzeitig sollte das Gebäude nicht aus der Umgebung herausstechen, sich zurücknehmen und den Fokus auf der umliegenden Botanik belassen. So findet sich mein Entwurf für einen Vortragsraum an den Felsen angelehnt im Nordwesten des Gartens wieder, wobei verschiedene Stahlprofile zu einem Rahmen zusammengesetzt die filigrane Tragkonstruktion darstellen. Der Vortragsraum wird dabei teilweise am Felsen verankert und teilweise von dem im Felsen eingespannten Rahmen abgehängt. Die Anpassung des Gebäudes an das Gelände ermöglicht eine Überwindung des Geländeniveaunterschiedes durch das Gebäude selbst. Durch die Abhängung des Vortragsraumes entsteht außerdem – unterhalb – ein überdachter Bereich vor dem Stolleneingang, von dem aus die Besucher\*innen, über eine den Felsen entlangführende Stahltreppe in eine Ebene 1,5 Meter über Vortragsraumniveau gelangen. Von dort gibt es die Möglichkeit zwei verschiedene direkt angrenzende Wege des Botanischen Gartens zu erreichen. Der Vortragsraum ermöglicht es, die Landschaft durch die gezielt gewählte Ausrichtung zu betrachten und lädt gleichzeitig durch Sitzstufen aus Holz zum Verweilen ein. Hierbei bleibt zudem jegliche Flexibilität in der Raumnutzung durch die Verschieblichkeit der Sitzstufen auf Schienen erhalten. Als dritte Ebene des Gebäudes fungiert das Dach, welches ebenfalls direkt an das Gelände angeschlossen, begehbar ausgebildet und als Erweiterung der Ausstellungsfläche teilweise begrünt ist.



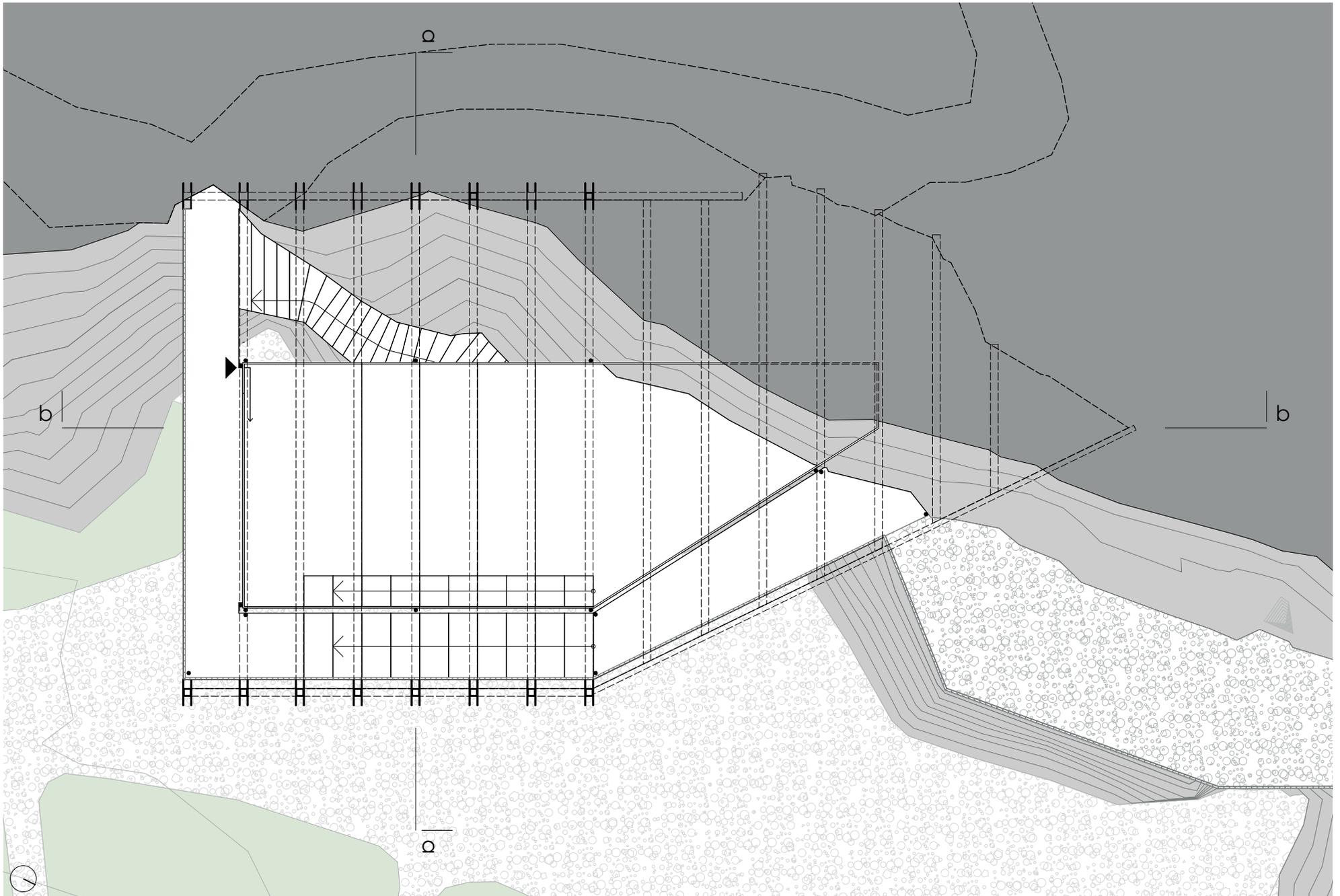
standort: 01

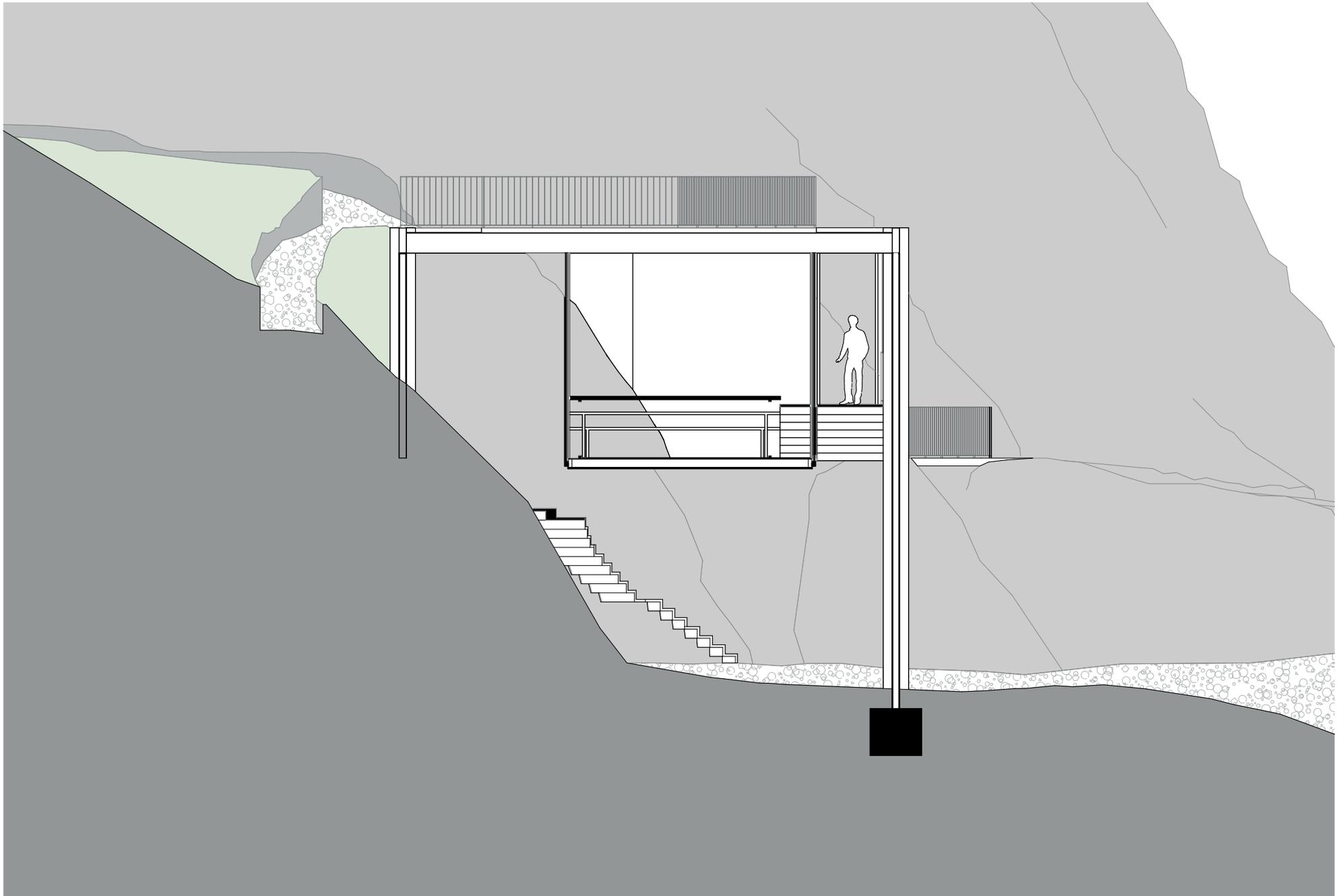
ebenenanzahl: 2

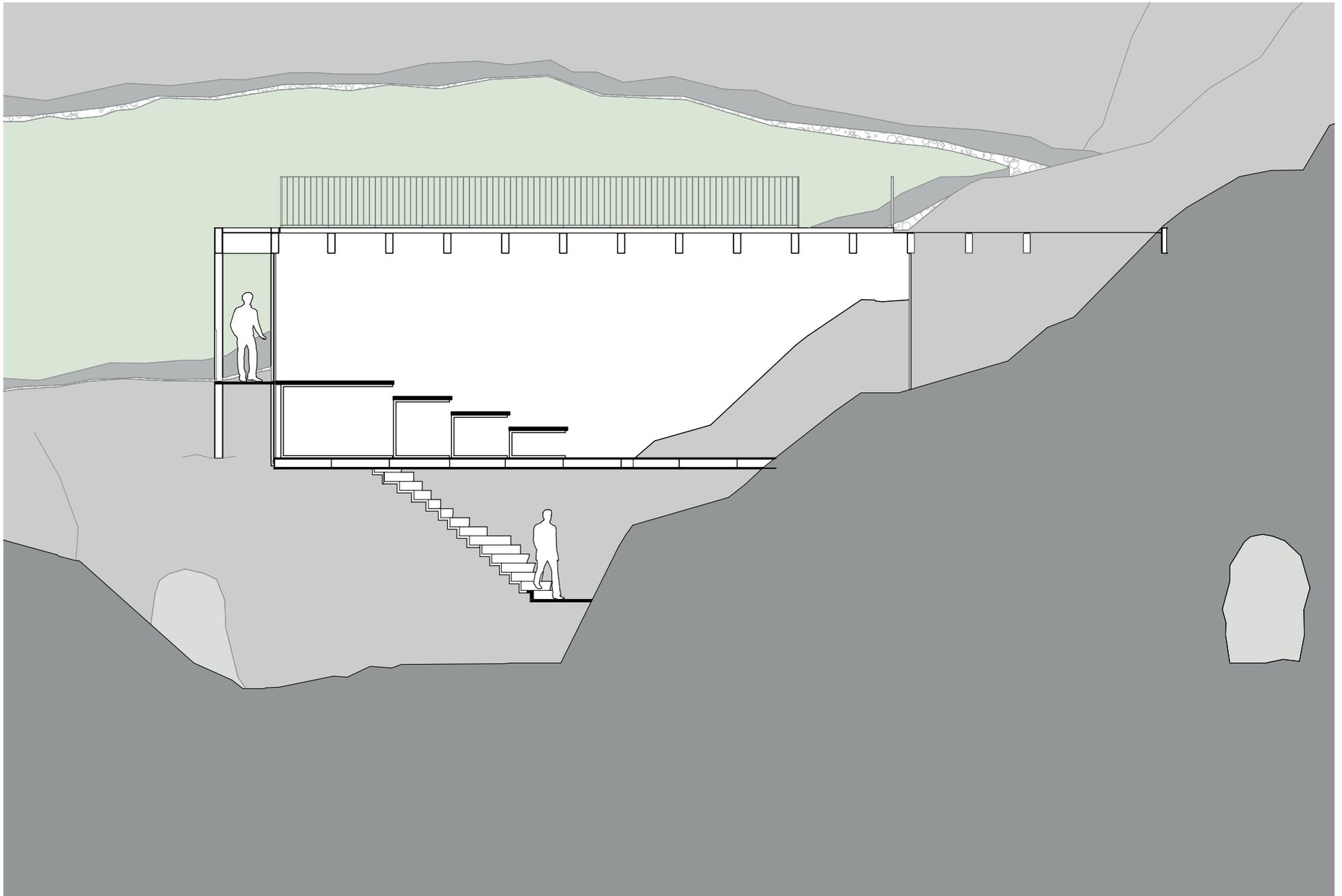
konstruktion: stahl

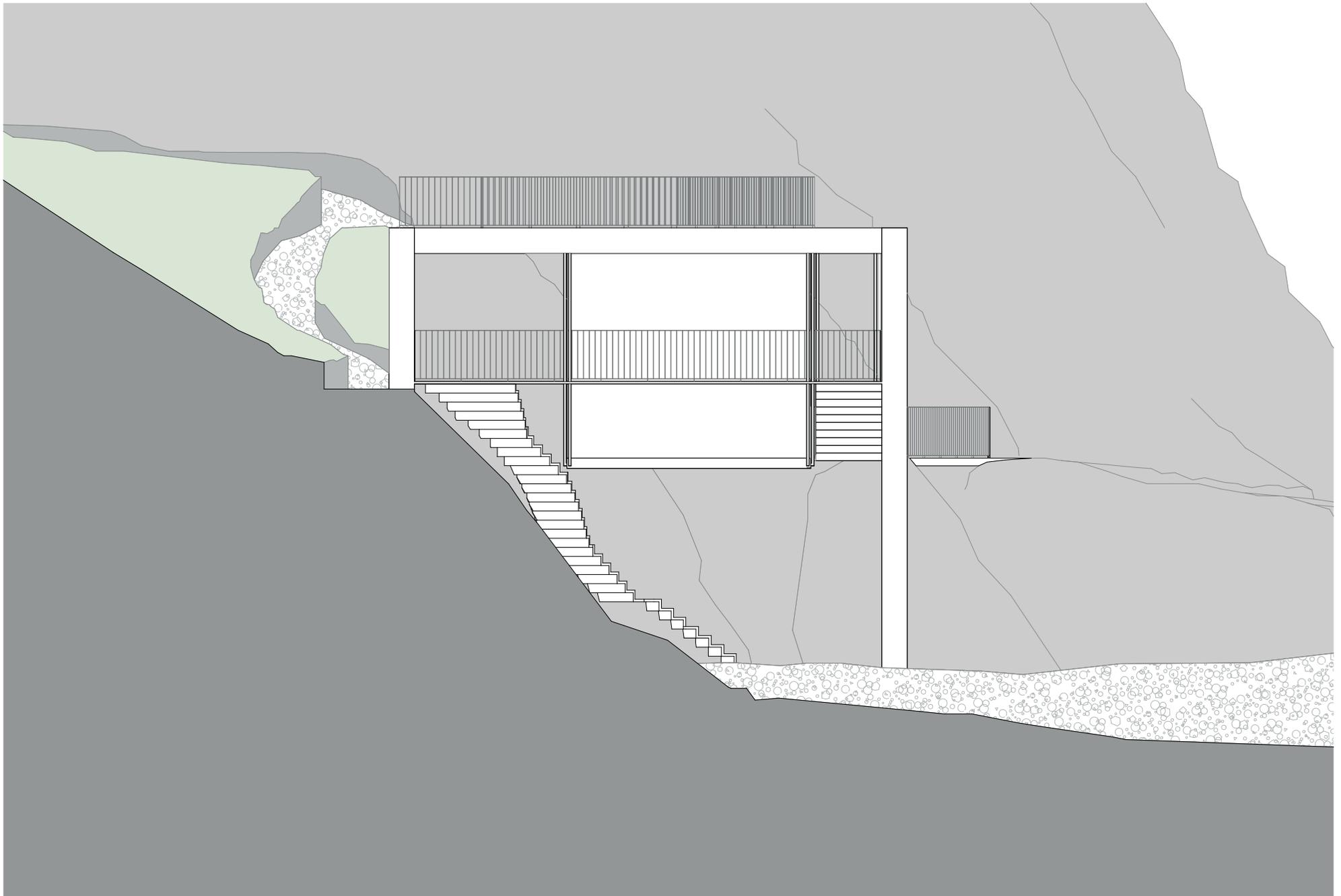


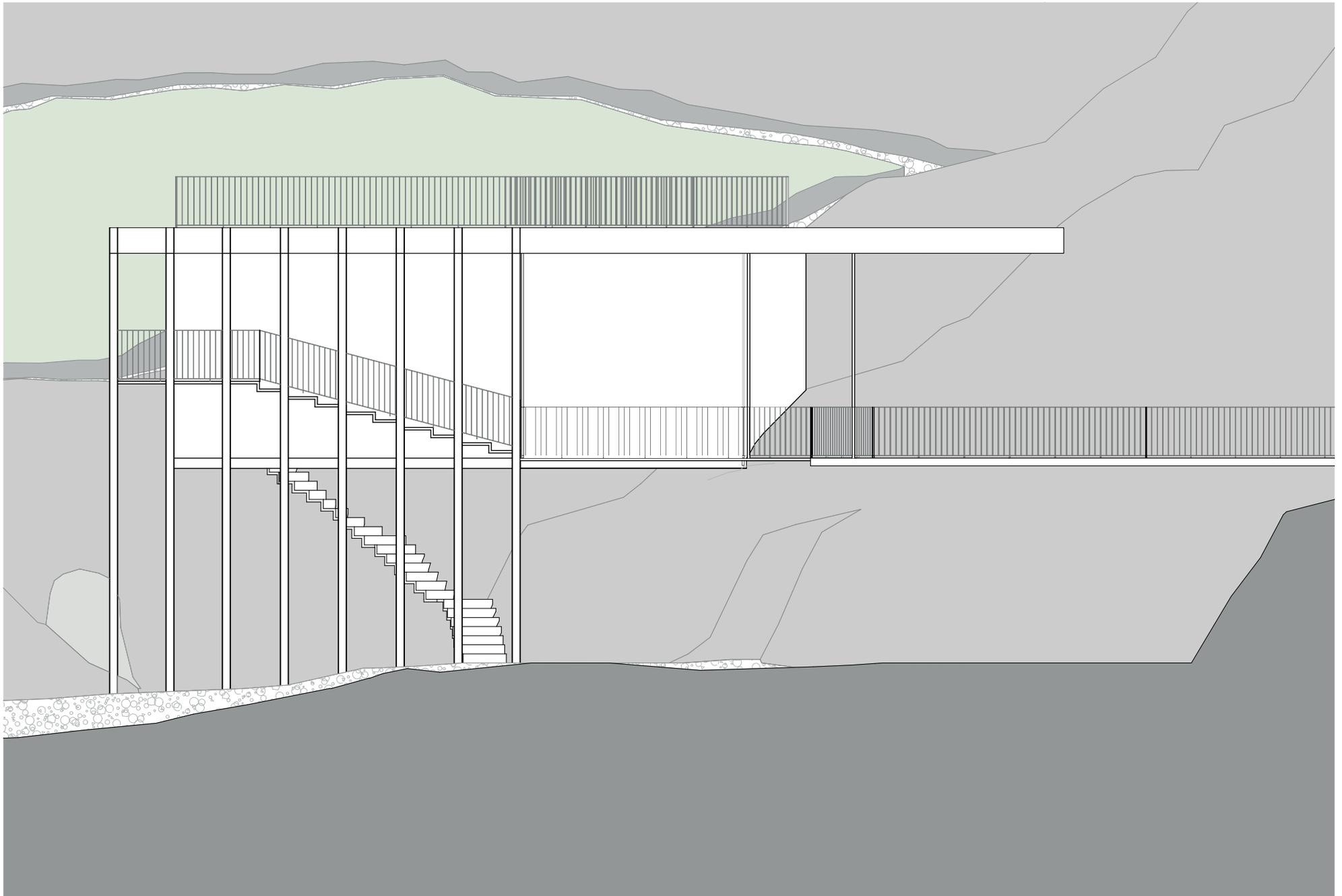


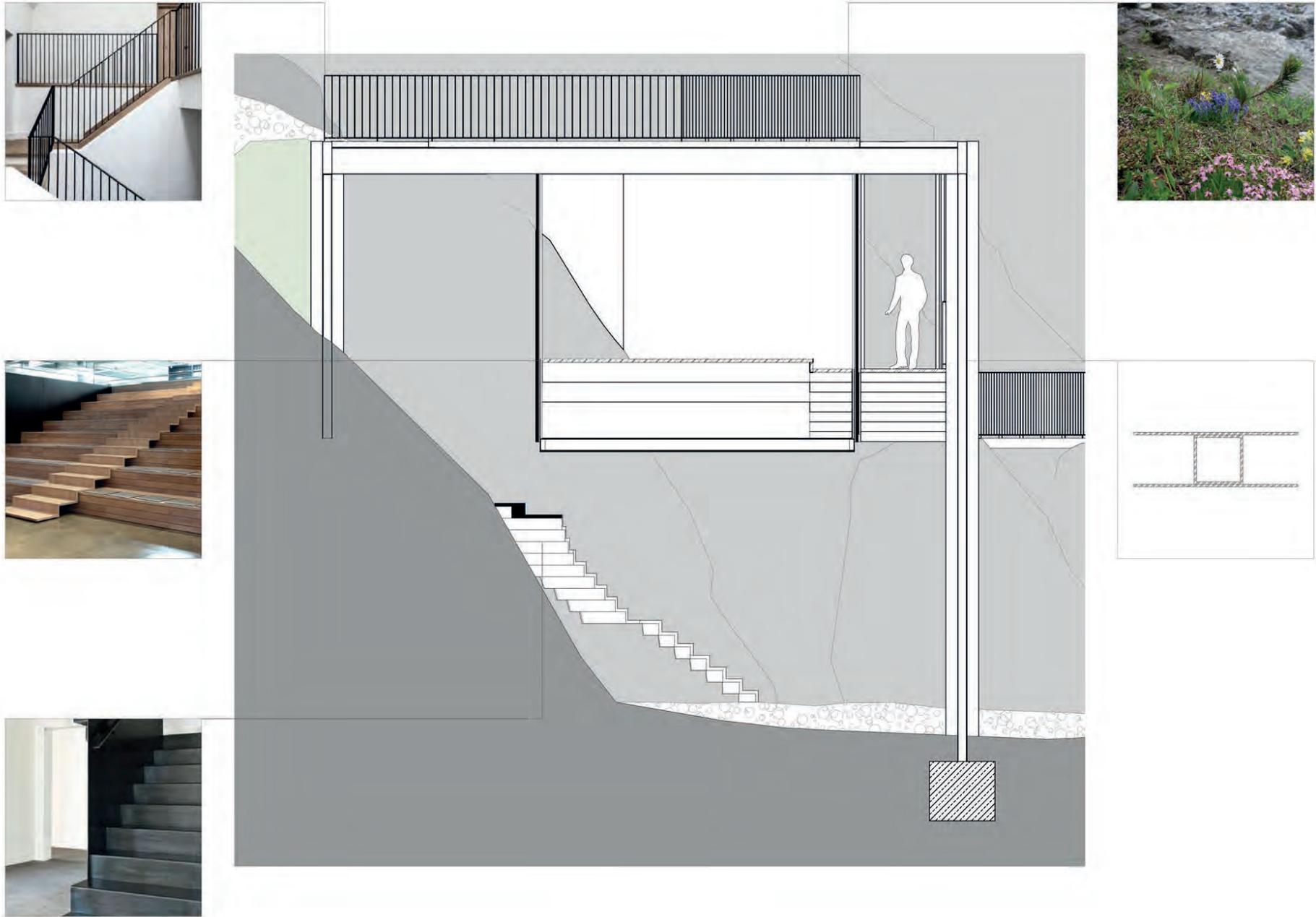


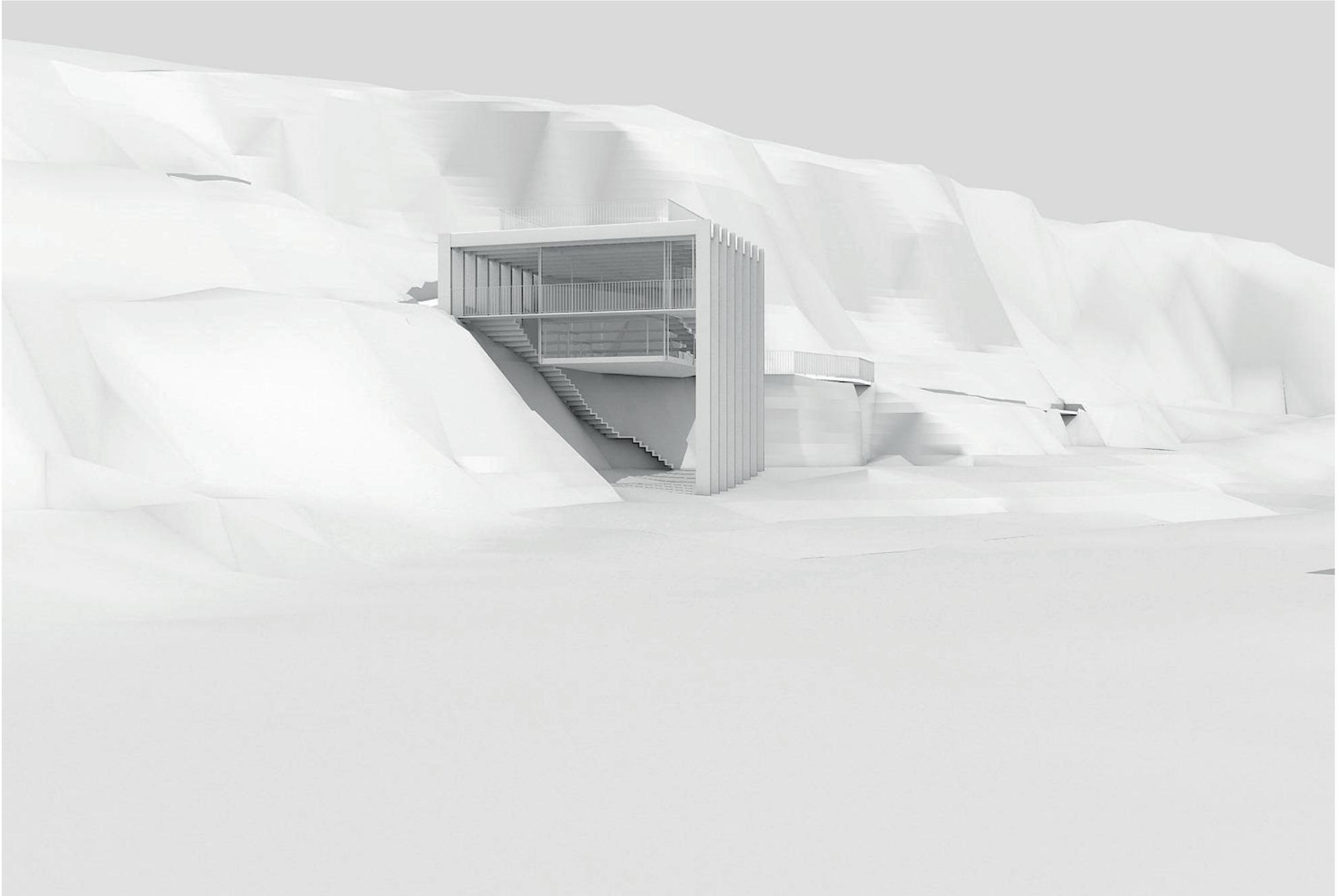


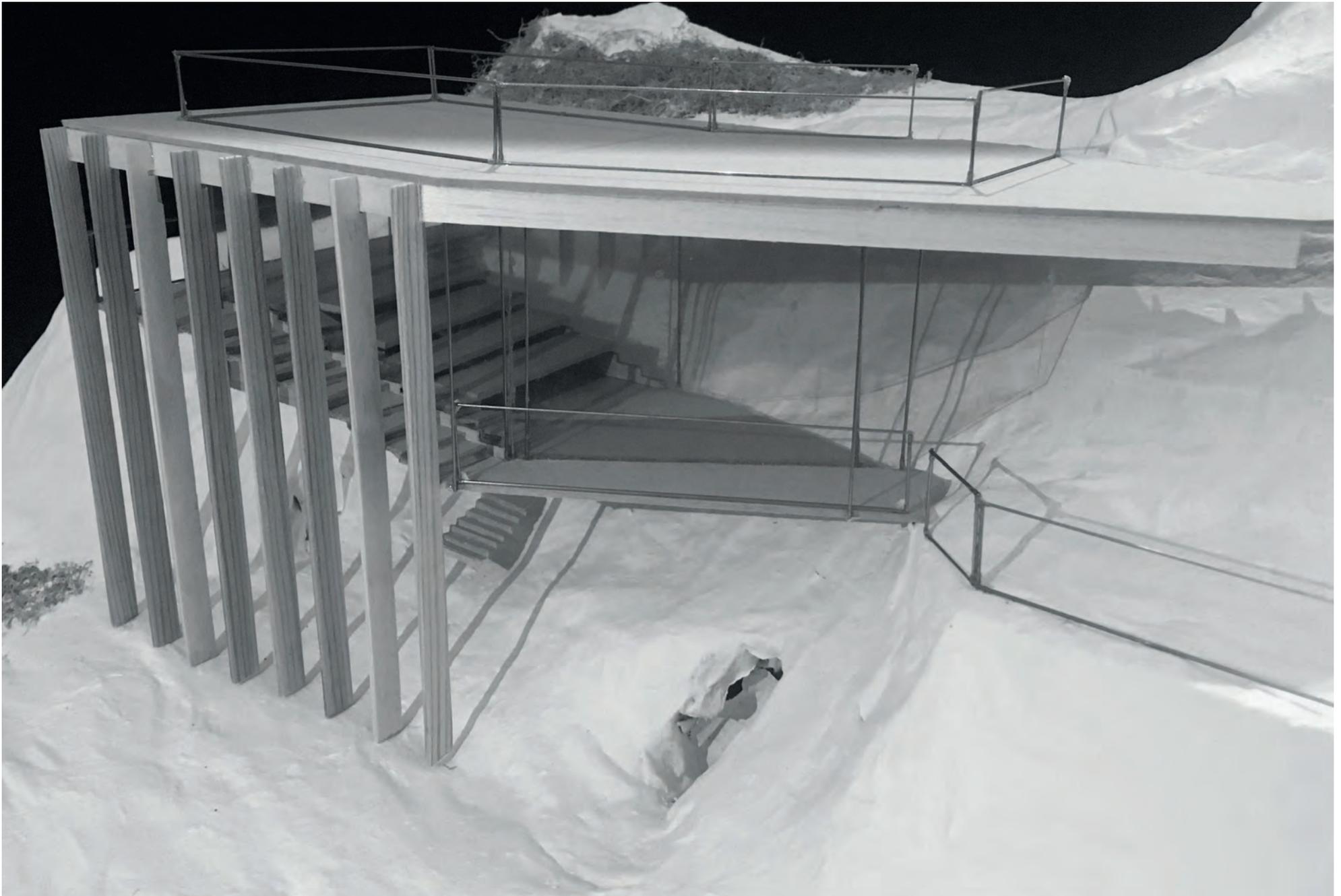












modellfoto